

In ganz Österreich und über die Grenzen hinweg legen die Architekturtage 2018 einen Fokus auf Film und Bewegtbild. Damit eröffnen sie vielfältige Themenfelder und machen Architektur auf verschiedenen Ebenen erlebbar. Abwechslungsreiche Programme im ganzen Land begleiten die Screenings und zeigen aus unterschiedlichen Perspektiven, in welcher Bandbreite Architektur bewegt.

Einblicke in die Programme:

Burgenland

„Small Towns in the Former Habsburgian Monarchy“ (Programm STINFORM) – Filme über Kapuvar (HU) und Galanta (SK)

Kärnten

8. Juni, 10–17:30 Uhr
„Spazier mit mir“. Geführte Touren durch die Klagenfurter Innenstadt

Niederösterreich

Eine Filmreihe beleuchtet Aufgabenspektrum und Werke heimischer wie internationaler ArchitektInnen, bietet Einblick in kreative Prozesse; Diskussionen ergänzen die Filmblocke.

Oberösterreich

Initiativen, Inputs und Ideen für belebte öffentliche Räume und positive Stadt- und Ortsentwicklung in Haslach, Leonding, Linz, Ried im Innkreis und Wels.

Salzburg

8. Juni, 18:30 Uhr
„Üble Nachrede“. Vortrag Walter Angonese, Architekt, Kaltern (I)/Mendrisio (CH)

Steiermark

Filme über Architektur, Stadt und Menschen an ungewöhnlichen Orten. Drinnen und draußen, oben und unten, früh und spät. In der Grazer Innenstadt.

Tirol

Das Innsbrucker Hauptbahnhofareal mit seiner denkmalgeschützten Remise: Führungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten geben Einblick in diesen innerstädtischen und dennoch kaum bekannten Raum.

Vorarlberg

Die Architekturtage gastieren in der Alpenstadt Bludenz. Mittelalterliche Gassen, das bauliche Erbe der frühen Industrie, kulturelle Vielfalt und 1960er Jahre Ikonen.

Wien

Inspiriert von der Architektur des Umspannwerks Favoriten widmet sich das Programm der Raumfahrt, dem Weltall und der Elektrizität.

Architektur bewegt

Am 8. und 9. Juni 2018 finden österreichweit wieder die Architekturtage statt – die größte biennale Veranstaltung für Architektur und Baukultur. Um deren vielschichtige Aspekte und Inhaltsebenen dem interessierten Publikum näher zu bringen, stehen im diesjährigen Programm Bewegtbild und Film als facettenreiche Vermittlungs- und Visualisierungsmedien im Fokus. Ergänzt werden die Screenings von Gesprächen mit Architektur- und Filmschaffenden, kreativen Interventionen, Atelier- und Baustellenbesuchen, geführten Spaziergängen und kuratierten Touren. Damit schärfen die Architekturtage das Bewusstsein für gute Gestaltung und tragen dazu bei, Architektur vielfältig wahrzunehmen.

Architecture Moves

On June 8 and 9, 2018, the Architekturtage — Austria's largest biennial architecture and Baukultur event — will once again take place throughout the nation. This year's program focus will be on how moving images and film can bring the topics of architecture and Baukultur closer to an interested audience, using these multifaceted media as tools for education and visualization. Screenings are complemented by conversations with architects and filmmakers, creative interventions, studio and building site visits, guided walks, and curated tours. In this way, the Architekturtage help raise awareness for good design and contribute to a more diverse understanding of architecture.

Projektpartner:



Architekturstiftung Österreich



unterstützt von

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH



Wir danken allen privaten Firmen und öffentlichen Institutionen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Architekturtage 2018 mit ermöglichen.

AT 18

Allgemeine Informationen

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist bis auf wenige Ausnahmen kostenlos. Die Zahl der Plätze ist jedoch teilweise begrenzt. Das gesamte Programm der Architekturtage finden Sie unter www.architekturtage.at Programmänderungen vorbehalten

Impressum: Herausgeber: Verein Architekturtage, www.architekturtage.at
Für den Inhalt verantwortlich: Verein Architekturtage und die österreichischen Architekturhäuser
Projektmanagement und Pressekontakt: art:phalanx - Kultur und Urbanität, www.artphalanx.at
Design: Zeughaus Design, www.zeughaus.com / Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH, www.vva.at



Hauptsponsor



Sponsoren



Medienpartner



Kooperationspartner

Architekturtage in ganz Österreich

8. – 9. Juni 18



architekturtage.at

Tirol



Das Innsbrucker Hauptbahnhofareal © aut



Remise © aut

Zwischen den Gleisen:

Das Innsbrucker Hauptbahnhofareal Fr, 8. Juni

Ein Gebiet inmitten der Stadt, seit Jahren Projektionsfläche von Politik und Verwaltung, aber weitgehend unbekannt in der öffentlichen Wahrnehmung – das Hauptbahnhofareal in Innsbruck, eine verborgene innerstädtische Fläche situiert zwischen Südtiroler Platz und Sill sowie zwischen der ab 2018 neuen Innsbrucker Stadtbibliothek in der Amraser Straße und dem vorwiegend gewerblich genutzten St. Bartlmä. Wenige InnsbruckerInnen kennen das Areal, haben es besucht oder die vorhandenen Qualitäten entdeckt, einige arbeiten dort, wie die zahlreichen MitarbeiterInnen der ÖBB und der Speditionsunternehmen, und wenige nutzen das Areal als Freizeitraum. Dieser weitgehend unbekannte Raum im Zentrum der Stadt wird über ein vielfältiges Programm im Rahmen der Architekturtag 2018 in das öffentliche Bewusstsein geholt und damit die vorhandenen Qualitäten dieses Areals sichtbar gemacht. Zentraler Veranstaltungsort ist die denkmalgeschützte Remise, die dank der ÖBB für die verschiedenen Programmpunkte genutzt werden kann.

Zu Gast bei ... Fr, 8. Juni, 9 – 15 Uhr und Sa, 9. Juni, 11 – 14 Uhr

Zahlreiche ArchitektInnen laden in ihre Büros und ausgewählte Häuser, präsentieren Projekte und Ausstellungen, bieten Führungen an und feiern Feste. Schauen Sie vorbei und lernen Sie die Vielfalt der Tiroler Architekturproduktion kennen.

① Führung zu Orten der Arbeit Fr, 8. Juni, 15 Uhr, Treffpunkt: Disk-Tankstelle, Südbahnstraße/Karmelitergasse 17, Innsbruck

max. 50 TeilnehmerInnen, Anmeldung im aut bzw. unter office@aut.cc erforderlich

Stefan Schubert (ÖBB) führt von der Disk-Tankstelle in die denkmalgeschützte Remise und in die anschließende Werkstatt, wo die Lokomotiven gewartet und repariert werden. Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in die Arbeitswelt der ÖBB.

② Spaziergang durch die unbekannte Welt der Pflanzen Fr, 8. Juni, 15:30 Uhr, Treffpunkt: Sillufer, unter der Olympiabücke, Innsbruck

max. 30 TeilnehmerInnen, Anmeldung im aut bzw. unter office@aut.cc erforderlich

Für BotanikerInnen, die sich mit den sogenannten Ruderalpflanzen oder den Neophyten beschäftigen, ist das Hauptbahnhofareal ein spannendes Forschungsgebiet. Denn dort sind heimische Wildpflanzen und über den weltweiten Güterverkehr „(ein)geschleppte“ Pflanzen in besonderer Häufigkeit zu finden. Auf diesem botanischen Spaziergang mit Thomas Schuh (Nachhaltigkeitskoordinator der ÖBB-Infrastruktur AG) und Michael Thalinger (Tiroler Landesmuseen – Fachbereich Botanik) wird die Vielfalt der Vegetation entlang der Sill und den Gleisanlagen vorgestellt.

③ Ich seh', ich seh', was du nicht siehst! Eine Stadtteilführung von Kindern für Kinder Fr, 8. Juni, 15:30 Uhr, Treffpunkt: bilding, Amraser Straße 5a, Innsbruck

Für junge Menschen von 9 bis 14 Jahren max. 12 TeilnehmerInnen, Anmeldung im aut bzw. unter office@aut.cc erforderlich

Dieses einfache Kinderspiel regt alle Altersgruppen an, einmal genauer hinzusehen. Deshalb laden die Kinder und Jugendlichen der Stadtwerkstatt bilding, die sich seit Herbst 2017 intensiv mit dem Innsbrucker Hauptbahnhofareal auseinandersetzen, zu einem Spaziergang zu den unbekannteren Orten auf diesem Areal ein. Denn genauer hinsehen heißt, über Orte nachzudenken und neue Ideen zu diskutieren.

④ Spaziergang durch das Hauptbahnhofareal Fr, 8. Juni, 16 Uhr, Treffpunkt: vor dem Hallenbad Amraser Straße, Amraser Straße 3, Innsbruck

max. 50 TeilnehmerInnen, Anmeldung im aut bzw. unter office@aut.cc erforderlich

Max Rieder (Architekt und Stadtplaner, Salzburg) ist als Co-Autor der Hochhausstudie Innsbruck (2002) und als Jurymitglied zahlreicher Architekturwettbewerbe in der Landeshauptstadt ein ausgewiesener Kenner Innsbrucks. Seine Führung quer durch das acht Hektar große Areal des Hauptbahnhofs wird die Qualitäten aufzeigen, die dieser Raum in städtebaulicher Hinsicht hat.

Programmgestaltung und Information:



aut. architektur und tirol
Lois Welzenbacher Platz 1, 6020 Innsbruck
T: +43-512-571567, office@aut.cc
www.aut.cc

Das Detailprogramm der AT18 finden Sie unter www.architekturtag.at

Kooperationspartner



⑤ Filmvorführung Citizen Jane: Battle for the City USA 2016 | 92 Min | R: Matt Tyrnauer Fr, 8. Juni, 18:30 Uhr, Ort: Remise, Hauptfrachtenbahnhof 7, Innsbruck

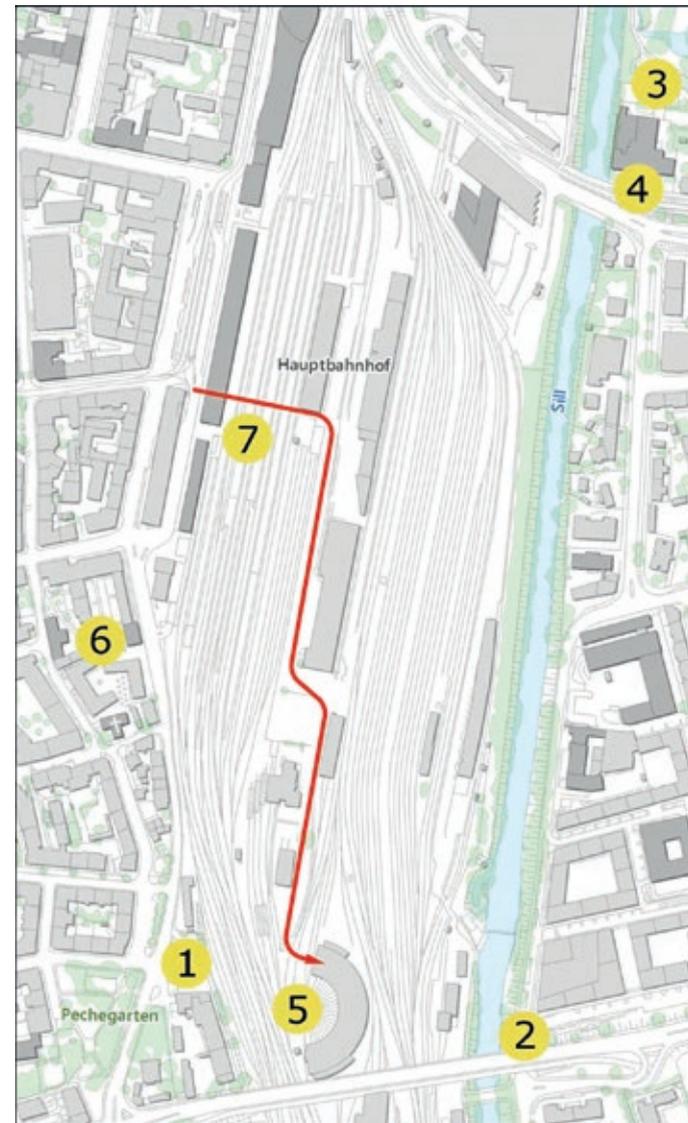
Der Dokumentarfilm erzählt die Geschichte der Aktivistin Jane Jacobs, die im New York der 1960er-Jahre den „Kampf“ gegen den Architekten und Stadtplaner Robert Moses zur Frage der künftigen Entwicklung der Metropole aufnahm und als Ikone für viele Initiativen alternativer Stadtentwicklung der letzten Jahrzehnte gilt.

⑤ Premiere Interaktives Live Film Remix Konzert von Timo Novotny mit dem Film „Trains of Thoughts“ (2012 | Musik: Sofa Surfers) Fr, 8. Juni, 20 Uhr, Ort: Remise, Hauptfrachtenbahnhof 7, Innsbruck

Oliver von Malm und sein Team sorgen in der Remise für das leibliche Wohl. Der Erlös geht an das Projekt „Start Somewhere – Entwicklungszusammenarbeit und Hilfsprojekte in Kenia“. www.startsomewhere.eu

⑥ Ausstellung im aut. architektur und tirol sowie im Archiv für Baukunst: „Klaus Kinold: Hans Döllgast und Rudolf Schwarz. Zwei Baumeister der anderen Moderne“. www.aut.cc

Das Projekt „Das Innsbrucker Hauptbahnhofareal“ wurde im Rahmen der „stadt_potenziale 2018“ gefördert.



Treffpunkt der Aktivitäten

- 1 Führung zu Orten der Arbeit
- 2 Spaziergang durch die unbekannte Welt der Pflanzen
- 3 Ich seh', ich seh', was du nicht siehst!
- 4 Führung durch das Hauptbahnhofareal
- 5 Remise
- 6 aut. architektur und tirol | Archiv für Baukunst
- 7 öffentlicher Zugang zur Remise

Sponsoren und Förderer

